

## Abstimmungen vom 19. Mai 2019

### Städtische Abstimmungen

### Regionale Abwasserentsorgung Tösstal — für sauberes Trinkwasser

von Romana Heuberger, Gemeinderätin



Im Kanton Zürich und insbesondere für die Stadt Winterthur bildet das Grundwasser der Töss oberhalb von Winterthur eine der wichtigsten Trinkwasserressourcen. Deshalb haben wir grosses Interesse daran, den Grundwasserstrom nachhaltig zu nutzen und umfassend zu schützen. Das sehr saubere Tössgrundwasser muss erhalten und insbesondere vor chronischen Belastungen wie Mikroverunreinigungen aus Abwasserleitungen geschützt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wollen die Gemeinden Bauma, Fischenthal, Turbenthal, Weisslingen, Wila, Zell und Winterthur inskünftig das gesamte anfallende Abwasser aus dem oberen Tösstal ableiten und zentral in der Kläranlage Hard in Winterthur reinigen. Dazu

sind jedoch bis 2035 diverse bauliche Massnahmen in Höhe von rund 85 Mio. Franken notwendig, welche zeitlich gestaffelt von den beteiligten Gemeinden umgesetzt werden müssen. Damit einzelne dieser Investitionen nicht umsonst erfolgen, soll die Bevölkerung aller beteiligten Gemeinden zu Beginn des Umsetzungsprozesses JA sagen zur gemeinsamen künftigen Anstalt für den Betrieb und JA sagen zum geplanten Endzustand des Entwässerungsprojektes.

#### Gemeinsame Anstalt

Die Anstalt wird geleitet durch einen Verwaltungsrat, besetzt mit je einem Mitglied der Regierung der beteiligten Gemeinden, sowie einer Geschäftsführung mit maximal 7 Mitgliedern (2 davon aus Winterthur). Sie wird in fünf Kostenstellen aufgeteilt, welche von den jeweiligen Gemeinden unterhalten und finanziert werden. Die Stadt Winterthur trägt nur rund 10% der künftigen Gesamtkosten der Anstalt (K5 auf dem Plan).

#### Winterthur – Investition in die Zukunft

Damit das Projekt umgesetzt werden kann, soll das Pumpwerk im Sennhof aufgelöst und ein

Fortsetzung Seite 2

### Volksabstimmung vom 19. Mai 2019

#### Eidgenössische Vorlagen

Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung STAF Ja

Waffengesetz Ja

#### Kommunale Vorlagen

Regionale Abwasserentsorgung Tösstal Ja

Schule Wallrüti Ja

### Inhalt Ausgabe 2/2019

Abstimmungen Winterthur	1-2
Eidgenössische Vorlagen	3
Wahlen	4
Nachruf	4
Personelle Veränderungen	5
Wir feiern!	6-7
GV FDP Andelfingen	7
Veranstaltungshinweise	8

## Ja zum Ersatzbau Sekundarschule Wallrüti und Sanierung Turnhallen- und Singsaaltrakt

von Thomas Leemann, Gemeinderat



Zwei Faktoren geben den Ausschlag, weshalb beim Schulhaus Wallrüti in Oberwinterthur das bestehende Sekundarschulhaus durch einen Neubau ersetzt wird und die eingeschossigen Turnhallen- und der Singsaaltrakt

durch eine Renovierung auf den heutigen Standard angepasst werden. Der heutige Klassentrakt ist in einem schlechten Zustand. Durch bauliche Notmassnahmen wurde die Stabilität und Sicherheit der mehrgeschossigen Sekundarschule 2016 für weitere fünf bis zehn Jahre gesichert. Mit dieser Massnahme wird der Schulbetrieb bis 2021/22 im alten Schulhaus aufrechterhalten werden, bis der Schulhausneubau (Der grosse Bär) bezugsbereit ist.

Die Winterthurer Bevölkerung wird nach grober Schätzung von heute ca. 115'000 bis auf 135'000 Einwohner im Jahre 2040 anwachsen. Aus diesem Umstand wurde der zukünftige

ge Schulbedarf in Oberwinterthur ermittelt. Im Schuljahr 2015/16 waren es in Oberwinterthur noch 25 Sekundarklassen, 2030/31 rechnet man mit 47 Klassen. Um diesem Wachstum gerecht zu werden, macht der Ersatzbau der Sekundarschule Wallrüti Sinn.

#### Das Projekt „Der Grosse Bär“ (Ersatzbau Sekundarschule Wallrüti, Oberwinterthur):

Die Architektur des neuen Schulhauses versteht sich als Ort der Offenheit und der Transparenz mit drei oberirdischen Geschossen. Im „Grossen Bär“ werden achtundzwanzig Klas-

Fortsetzung Seite 2

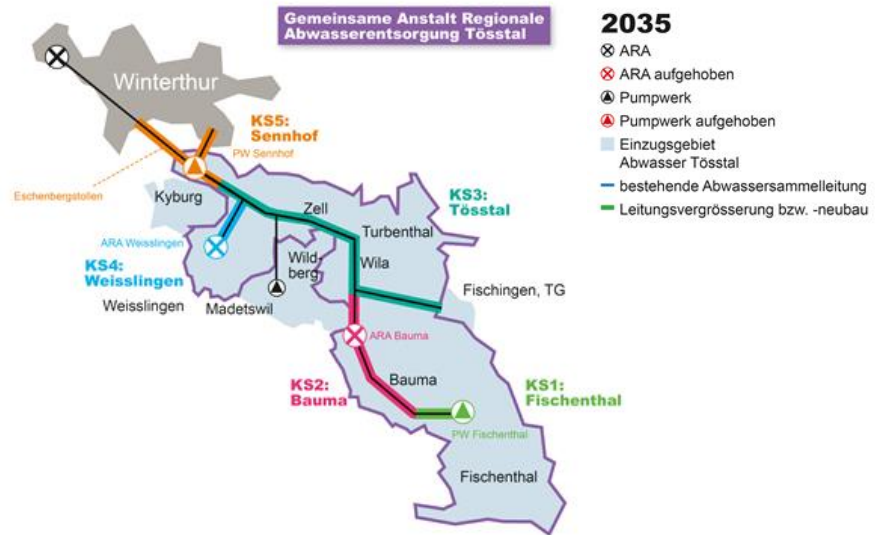
Fortsetzung von Seite 1

Stollen durch den Eschenberg (andere Lösungen werden noch geprüft) gebaut werden, um das Abwasser aus dem Tösstal in Winterthur-Töss in das städtische Entwässerungsnetz einzuleiten und der ARA Hard zur Reinigung zuzuführen. Die Stadt Winterthur trägt maximal 11 Mio. Franken zum Bau dieses Stollens bei. Die Mehrkosten von 2.1 Mio. Franken für die notwendige Erweiterung der Leitungen in Winterthur werden von der künftigen Anstalt getragen (sprich 1/10 von Winterthur). Demgegenüber stehen aber Einnahmen von Fr. 420/Einwohner für den Anschluss an die ARA Hard von den bisher nicht angeschlossenen Gemeinden sowie die künftigen Einnahmen für die Reinigung des zusätzlichen Wassers. Zudem werden die anfallenden Kosten in der ARA künftig auf mehr Gemeinden verteilt (via Abwassergebühren). Da die ARA Hard für 200'000 Personen ausgelegt ist, ist wegen dem Anschluss der neuen Gemeinden kein Ausbau notwendig. Oder um es kurz zu sagen: Die 11 Millionen Franken, welche wir zu Be-

ginn aus dem Gebührenhaushalt in dieses Projekt investieren müssen, werden sich langfristig für die Stadt Winterthur auch finanziell lohnen.

Die FDP-Fraktion ist überzeugt davon, dass das Entwässerungsprojekt sowie die gemein-

same Anstalt sowohl für den Schutz des Grundwassers als auch finanziell für die Stadt Winterthur eine sinnvolle Lösung ist. Wir empfehlen Ihnen deshalb ein JA zu dieser Vorlage.



Fortsetzung von Seite 1

senzimmer, drei Schulküchen, drei Naturkundezimmer, drei Handarbeitszimmer, zehn Gruppenräume, eine Bibliothek und ein grosser Pausenraum entstehen. Die drei Geschosse werden über Aussentreppen erreicht. Zu den verschiedenen Unterrichtszimmern gelangt man über vorgelagerte Galerien. Das Gebäude erfüllt bereits die Vorgaben für eine 2000 Watt-Gesellschaft. Zusätzlich wird auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage (Solarenergie) installiert.

Nachdem der grosse Bär bezogen wurde, wird im Singsaal- und im Turnhallentrakt eine fachgerechte Schadstoffsanierung durchgeführt. Beim Umbau des Singsaaltraktes werden neu, je zwei Metall- und Holzwerk- sowie eine Kombiwerkstätte eingerichtet, die für eine Nutzung bis 2030 ausgelegt sind. Der Singsaal- und der Turnhallentrakt werden sanft saniert und behindertengerecht ausgebaut. Die Gebäude werden den neuen feuerpolizeilichen Vorschriften angepasst. Durch diese Anpassungen kann eine der zwei Turnhallen mit bis zu 200 Personen belegt werden. Diese sanfte Sanierung ist als Überbrückung bis 2030 gedacht. Anschliessend ist vorgesehen, auch den Singsaal- und Turnhallentrakt durch Neubauten zu ersetzen.

Der Aussenbereich der Schulhausanlage Wallrüti wird aufgefrischt und die alten Bäume durch neue ersetzt.

Wenn an der Urne im Mai 2019 das Schulhausprojekt Wallrüti Oberwinterthur angenommen wird, werden ab Januar 2020 bis

Dezember 2022 (22 Mt.) das Sekundarschulhaus „Der grosse Bär“ realisiert und bezogen. Anschliessend beginnt der Umbau des Singsaal- und Turnhallentraktes. Gleichzeitig wird der alte Schulhausstrakt abgebrochen. Im 1. Quartal 2023 sind die Umbauarbeiten abgeschlossen.



Der Grosse Gemeinderat hat dem Kreditantrag von 28,418 Mio. Franken mit 58:0 Stimmen zugestimmt.

Die FDP-Fraktion hat einstimmig für den Kreditantrag gestimmt und empfiehlt eine Annahme der Vorlage.

# WIR SIND NEUTRAL KLIMA-NEUTRAL

**ROHNER SPILLER**  
DRUCKEN MIT FORMAT

ROHNER SPILLER AG  
TECHNIKUMSTRASSE 74  
8400 WINTERTHUR



Rohner Spiller – die erste komplett klimaneutrale Digitaldruckerei in der Region Winterthur.

## Eidgenössische Vorlagen

von Dieter Kläy, Präsident FDP Winterthur

### Ja zum Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)

Dank verhältnismässig tiefer Unternehmenssteuern ist die Schweiz ein attraktiver Standort. Um unseren Wohlstand auch in Zukunft sicherzustellen, wollen wir diese Spitzenposition halten. Die AHV-Steuervorlage (STAF), über die wir am 19. Mai abstimmen, ebnet uns dazu den Weg. Die Vorlage wird von zukunftsorientierten, international akzeptierten Steuererleichterungen begleitet. Da die Kantone sehr unterschiedlich betroffen sind, gibt es keine universelle Lösung. Der Bund ergreift wenig eigene steuerliche Massnahmen. Stattdessen erhalten die Kantone einen flexiblen Werkzeugkasten. Forschung und Entwicklung z.B. werden steuerlich gefördert. Insgesamt

müssen international tätige Unternehmen etwas höhere Steuern bezahlen. Dafür profitieren sie von einer erhöhten Rechtssicherheit. Dank den geplanten Gewinnsteuersenkungen erhalten KMU in den Kantonen eine tiefere Belastung und damit gleich lange Spiesse. Zur sozialen Abfederung erhält die AHV pro Jahr 2 Milliarden Franken. Dadurch kann das wachsende AHV-Finanzierungsproblem vorübergehend überbrückt werden.

Die gut austarierte Vorlage ist zu unterstützen.



### Ja zum Waffenrecht – Schengen/Dublin nicht riskieren

2005 hat die Schweiz den Beitritt zu den Verträgen von Schengen/Dublin demokratisch beschlossen. Während Dublin die Zusammenarbeit im Asylbereich vorsieht, schafft Schengen einen gemeinsamen Sicherheitsraum der beteiligten Staaten. Unter dem Eindruck zunehmender Kriminalität der letzten Jahre haben die EU-Staaten nun das Waffenrecht für den Schengen-Raum verstärkt. Der Kauf und Besitz von halbautomatischen Waffen soll strenger reguliert werden. Als Schengen-Mitglied hat sich die Schweiz verpflichtet,

diese Weiterentwicklung auch hierzulande umzusetzen – andernfalls verliert sie automatisch die Mitgliedschaft bei Schengen/Dublin. Die Folgen einer Ablehnung würden die gesamte Volkswirtschaft treffen. Ein Wegfall von Schengen tangiert nahezu alle Branchen – allen voran das Tourismus- und Exportwesen. Der Aussenhandel der Schweiz würde ebenfalls geschwächt. Das führt nicht nur zu einem geringeren Bruttoinlandprodukt, sondern schadet auch der internationalen Wettbewerbsfähigkeit unseres Werkplatzes. Indi-

rekt würden auch Dublin sowie das allgemeine Verhältnis zur EU – und damit zum wichtigsten Handelspartner der Schweiz – tangiert.

Die Delegierten der FDP Schweiz haben die Ja-Parole zur Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) beschlossen.



Basel West

# wenn Schönes entsteht

Roth Gerüste AG  
Riedhofstrasse 45  
CH-8408 Winterthur

Tel. 052/209 07 20  
winterthur@rothgerueste.ch  
www.rothgerueste.ch

**roth gerüste**  
wenn Schönes entsteht

## Rückblick Kantonsratswahlen

### FDP Winterthur ab 6. Mai 2019 mit zwei Mitgliedern im Kantonsrat vertreten

In der Legislatur 2019 – 2023 wird die FDP Winterthur neu mit zwei Mitgliedern im Kantonsrat vertreten sein. Am 24. März 2019 wurde **Dieter Kläy**, 1. Vizepräsident des Kantonsrates, in seinem Amt bestätigt. Neu gewählt worden ist **Carola Etter-Gick**, Gemeinderätin. Der Erfolg ist nicht zuletzt auch dem Wahlkampfteam unter der umsichtigen Führung von **Nicole Feer** zu verdanken.



### Kandidierende für die Nationalratswahlen vom 20. Oktober 2019 nominiert

Die Delegiertenversammlung der FDP Kanton Zürich hat Anfang April die Kandidierenden für die Nationalratswahlen vom 20. Oktober nominiert. Aus den Bezirken Winterthur und Andelfingen kandidieren:



Martin Farner  
Kantonsrat, Stammheim



Barbara Günthard-Maier  
Stadträtin, Winterthur



Urs Hofer  
Gemeinderat, Winterthur



Dieter Kläy  
Kantonsrat, Winterthur



Prisca Koller  
Kantonsrätin 2015-2019,  
Hettlingen

Eine grosse Winterthurer Deputation der Jungfreisinnigen steigt auf der Liste der Jungfreisinnigen, die aller Voraussicht nach mit der FDP-Liste unterverbunden wird, in die Nationalratswahlen:



Gioia Porlezza  
Vizepräsidentin  
Jungfreisinnige  
Winterthur



Raphael Perroulaz,  
Präsident  
Jungfreisinnige  
Winterthur



Elektra Langerweger  
Quästorin  
Jungfreisinnige  
Winterthur



Cristina Mancuso  
Vorstand  
Jungfreisinnige  
Winterthur



Nico Jacob



Philipp Jacober  
Vorstand  
Jungfreisinnige  
Winterthur

## Wir nehmen Abschied

Kürzlich sind zwei profilierte und über lange Jahre engagierte Persönlichkeiten von uns gegangen:

### Erich Müller - Bucher

1. April 1938 bis 28. Februar 2019  
Der Verstorbene vertrat die FDP von 1995 bis 2003 im Nationalrat.

### Gerhard Schütz

14. September 1936 bis 31. März 2019  
Der Verstorbene vertrat die FDP von 1994 bis 2000 im Grossen Gemeinderat von Winterthur und präsidierte die FDP Winterthur von 1997 bis 2003.

Mit Erich Müller und Gerhard Schütz haben

wir nicht nur zwei engagierte Staatsbürger und treue Parteimitglieder, sondern auch gute Freunde verloren. Wir gedenken beider Kollegen in Herzlichkeit und grosser Dankbarkeit und sprechen ihren Angehörigen unsere tief empfundene Anteilnahme aus.

## Personelle Veränderungen

Das Personalkarussell in der FDP Winterthur dreht sich. Im Februar 2019 neu als **Präsidentin der FDP Altstadt-Töss** gewählt worden ist **Anneliese Wehrli Gisler**, lic. phil, Psychologin FSP, Heilpädagogin, Schulleiterin EDK. Sie nimmt seit Februar auch Einsitz im Vorstand der Stadtpartei und löst **Christoph Magnusson** ab, dem seine Arbeit als langjähriger Sektionspräsident herzlich verdankt sei.



Neu im Vorstand der Stadtpartei ist **Urs Bänziger**, langjähriger Schulpfleger aus dem Schulkreis Seen-Mattenbach und künftiges Mitglied des Grossen Gemeinderates. Er ersetzt **Markus Wenger**, der sich während vieler Jahre in verschiedenen Funktionen für die Stadtpartei engagiert hat, nicht zuletzt als erfolgreicher Wahlkampfleiter. Herzlichen Dank.



**Severin Hosang** löst im Vorstand der FDP Winterthur **Nicole Feer** als Aktuar ab und übernimmt im Sekretariat der Stadtpartei die Aufgaben von **Monica Schaub**, die per Ende April nach langjährigem Engagement ihre Tätigkeit beendet. Auch Nicole Feer und Monica Schaub ein grosses Dankeschön. Im Sekretariat weiterhin tätig neben Severin Hosang ist **Maja Studer**.



## Wechsel in der FDP-Gemeinderatsfraktion- Stefan Feer und David Schneider treten zurück

von Romana Heuberger, Gemeinderätin

Auf Ende des Amtsjahres 2018/2019 treten Stefan Feer und David Schneider aus beruflichen Gründen aus dem Grossen Gemeinderat zurück.

**Stefan Feer** nahm 2011 Einsitz in den Rat. Von 2011 bis 2014 war er Mitglied der Bürgerrechtskommission und 2013 präsidierte er die Spezialkommission betreffend Wahl der Leitung der Finanzkontrolle der Stadt. Den Gemeinderat vertrat er im Vorstand der Standortförderung der Region Winterthur respektive dem House of Winterthur von 2014 bis 2018. Zudem präsidierte er die FDP-Gemeinderatsfraktion von 2015 bis 2018

**David Schneider** nahm bereits im 2010 Einsitz in den Rat. Während zwei Jahren war auch er Mitglied der Bürgerrechtskommission und anschliessend engagierte er sich zwei Jahre in der Sachkommission Bau und Betriebe (BBK). Seit 2014 ist er Mitglied der Kommission Soziales und Sicherheit (SSK).



Als Ersatz stehen **Urs Bänziger** und **Anna Rellstab-Schneider** bereit.

Urs Bänziger verfügt über einen Master in Betriebswirtschaft und ist Geschäftsleiter einer Bank. Anna Rellstab-Schneider tritt in die Fussstapfen ihres Vaters. Sie ist ausgebildete Juristin und Familienfrau.

Die FDP wünscht Urs Bänziger und Anna Rellstab-Schneider viel Erfolg in ihrem politischen Schaffen und dankt den beiden abtretenden Gemeinderäten für ihr grosses Engagement für die Bevölkerung der Stadt Winterthur und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

# HOFMANN Gartenbau



## Ein Rundum-Gartenerlebnis für Sie?

**Wir sind für Sie da.**

Telefon 052 245 19 19, [www.gartenbau.ch](http://www.gartenbau.ch)

## Wir feiern 125 Jahre FDP Winterthur – Sonntag, 7. Juli 2019, ab 15.30 Uhr



Was 1894 als Freisinniger Gemeindeverein begonnen hat, hat sich in den letzten 125 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Aus dem Gemeindeverein wurde die Freisinnige Partei, die sich 1972 mit den Demokraten zur FDP – Freisinnig Demokratischen Partei Winterthur - zusammenschloss. Heute entsendet

die FDP Winterthur neun Mitglieder in den Grossen Gemeinderat, zwei in den Stadtrat und zwei in den Kantonsrat und eines in den Bezirksrat. Daneben sind viele ebenso engagierte Mitglieder für die Schulpflege, Kirchenpflege, in Justizämtern und in Parteichargen tätig.

**Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am Sonntag, 7. Juli 2019, ab 15.30 – 19.30 Uhr, 125 Jahre FDP Winterthur im Rychenbergpark zu feiern.**

Zu diesem Zweck haben wir im Rahmen des Classic Openair des Musikkollegiums Winterthur ein Zelt für die FDP reserviert. Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, dem Final des Free Piano Contest beizuwohnen, der von unseren Parteimitgliedern und Gemeinderäten Stefan Fehr und Markus Wenger initiiert wurde.

Zum Abschluss folgt ein Konzert mit dem Musikkollegium Winterthur, dem Winterthurer JugendSinfonieOrchester WJSO sowie dem Kinder- und Jugendchor Konservatorium Winterthur unter der Leitung von Roberto González Monjas.

Das detaillierte Programm finden Sie unter <https://www.musikkollegium.ch>

Wir würden uns freuen, wenn Sie möglichst zahlreich an diesem besonderen Anlass teilnehmen und dadurch Ihre Verbundenheit zur FDP und zur Musikstadt Winterthur zum Ausdruck bringen.

**Wir bitten Sie um Anmeldung an [info@fdp-winterthur.ch](mailto:info@fdp-winterthur.ch) bis allerspätestens am Freitag, 28. Juni 2019.**

Ihre FDP Winterthur

## Wir feiern – Dieter Kläy wird höchster Zürcher

Der 6. Mai wird für die FDP Winterthur ein Feiertag. Mit Dieter Kläy wählt der Kantonsrat erstmals nach 28 Jahren wieder einen Winterthurer zum höchsten Zürcher. Unser Parteipräsident ist im Herbst 2003 für den damals als Nationalrat gewählten Markus Hutter in den Kantonsrat nachgerutscht. Just in diesem Jahr sass er auch auf dem Bock des Gemeinderats – es erwartet ihn nun also das zweite Ratspräsidium.

Dieter Kläy sass für die FDP von 1996 bis 2006 im Grossen Gemeinderat und arbeitete in verschiedenen Kommissionen mit. 2003/2004 präsierte er den Grossen Gemeinderat. Im Kantonsrat engagiert er sich in Wirtschafts-, Verkehrs- und Bildungsfragen und arbeitete vor dem Wechsel in der Geschäftsleitung der Kommission für Staat und Gemeinden mit. Neben der Arbeit im Parla-

ment engagiert er sich auch auf kantonaler Ebene als Vizepräsident der FDP Kanton Zürich für die Partei.

Die Stadt richtet eine grosse Feier aus. Nach der Wahl fährt Dieter Kläy mit den Kantonsrätinnen und Kantonsräten um 15.01 Uhr nach Winterthur. Um 16 Uhr findet im Stadthaus ein öffentlicher Empfang zu Ehren des höchsten Zürchers statt, bevor dieser dann mit rund 400 geladenen Gästen im Stadttheater weiter feiert.

**Dieter, wir sind stolz auf dich und freuen uns auf diesen Feiertag für Winterthur!**

**Personen, die an der öffentlichen Feier im Stadthaus teilnehmen wollen, sind gebeten, sich bis Mittwoch, 24. April anzumelden auf [info@fdp-winterthur.ch](mailto:info@fdp-winterthur.ch).**



## Internationale Politik an der Generalversammlung der FDP in Andelfingen – ein packendes Referat

von Fabienne Farnet

Andelfingen – «Man muss relativ lange in Amerika sein, um zu realisieren, dass man es nicht versteht.» Mit diesem Satz begrüsst Martin Naville, CEO der Swiss-American Chamber of Commerce, am 19. Februar 2019 die Mitglieder der Generalversammlung der FDP Bezirk Andelfingen. In einem ca. 30-minütigen Referat zum Thema «Schweiz – USA in der Trump Epoche: Top oder Flop?»

elaborierte Naville was Amerika genau ist, die Wirtschaftsbeziehung zwischen der Schweiz und Amerika und Donald Trumps Slogan «Make America Great Again».

Entgegen der allgemeinen Auffassung, dass die USA sich kulturell nicht gross von der Schweiz unterscheidet, stellte Naville klar: wir unterscheiden uns von den Amerikanern genau so wie von den Chinesen! Die USA

sind nicht nur ein Land, die USA sind ein Kontinent und das binnenwirtschaftlichste Land der Welt mit dem weltweit grössten Bruttoinlandprodukt. Aber, wir haben durchaus auch Gemeinsamkeiten; wir sind beide Weltmeister. Die Schweiz wurde 2018 im «Global Innovation Index» auf Platz Nummer 1 genannt, die USA im gleichen Jahr im

Fortsetzung auf Seite 7

## Wir feiern am Albani 2019 — Mit der FDP Winterthur auf in's Getümmel

Bereits zum 48. Mal findet in diesem Jahr die Ausgabe des Albanifestes statt. Wer einmal dabei war, kommt jedes Jahr wieder: Deshalb ist die FDP Winterthur (als einzige Partei!) auch wieder mit einem eigenen Stand präsent. Weder Unterhaltung noch Gaumenfreuden kommen zu kurz: Unsere Pizza aus dem Holzofen geniesst bereits Kultstatus und Durstige können wie jedes Jahr auf die professionelle Unterstützung hinter der Bar zählen. Und für alle, die einfach dabei sein wollen, sorgt unser DJ für die typisch gute Albani-Stimmung. Keine Ausrede also – für jeden ist etwas dabei!



Natürlich braucht so ein Fest Besucher, aber genauso auch zahlreiche Helfer hinter und vor den Kulissen. Sind Sie ein geborener Pizzabäcker? Oder haben Sie ein Talent fürs Mixen von Drinks? Zeigen Sie Geschick beim Zitronenschneiden oder sind Sie einfach gern in einer geselligen Runde? Für jede und jeden lässt sich einen passenden Einsatz finden. Und das wichtigste ist: Man hat immer eine Menge Spass!

Vor allem im Wahljahr wollen wir zeigen, dass wir am Puls der Zeit sind. Wir freuen uns auf jeden Helfer, ohne die wir diesen Anlass nicht auf die Beine stellen können. Anmeldungen für einen Helfereinsatz sind in

Kürze über die FDP Homepage oder über einen Telefonanruf in unserem Sekretariat möglich. Auch Kuchenspenden sind natürlich herzlich willkommen. Als Wertschätzung für den tatkräftigen Einsatz werden alle Helfer zum traditionellen Helferapéro eingeladen. Ein grosses Dankeschön gilt unseren Fest-sponsoren, ohne deren Hilfe wir kein so tolles Fest organisieren könnten.

### Unsere Hauptsponsoren:

**BWT Bau AG** — Dachkonstruktion  
**Schultheis-Möckli AG** — Elektroinstallationen  
**Heusser Feuer und Keramik AG** — Pizzaofen  
**Hutter Dynamics AG** — Sponsoring  
**Mietauto AG** — Hauptpreis Lotto

Reservieren Sie sich deshalb das Datum schon heute und seien Sie auch dieses Jahr dabei!

Für das OK — Gioia Porlezza

## IN DEN BESTEN HÄNDEN FÜR FAHRFREUDE.

### HUTTER DYNAMICS AG WINTERTHUR.

#### Hutter Dynamics AG

Hegmattenstrasse 3  
 8404 Winterthur  
 Tel. 052 244 77 77  
[www.hutter-dynamics.ch](http://www.hutter-dynamics.ch)



«World Competitiveness Scoreboard». Das heisst, wir sind innovativer, während die Amerikaner konkurrenzfähiger sind. Dass sich diese zwei wirtschaftlichen Eigenschaften gut verbinden lassen, zeigt sich zum Beispiel beim Mars Rover oder der Logitech Maus; beides Produkte, die in schweizerisch-amerikanischer Zusammenarbeit entstanden sind. Doch inwiefern beeinflusst Trumps «America first» Mentalität die Kooperation der beiden Länder? Laut Naville gilt es vorsichtig zu sein, was die Medien berichten und auch Vergleiche zu Obama zu ziehen.

Denn nicht alles was Trump macht sei falsch, es sei für ihn schwieriger in den Berichterstattungen gut wegzukommen, da er bei den Medien im Gegensatz zu Obama extrem unbeliebt ist. Grundsätzlich könne man aber sagen, dass es die Aufgabe eines jeden Staatschefs sei, seinen eigenen Staat zu priorisieren und wir müssen uns davon in keiner Weise eingeschüchtert fühlen. Am Ende des Referats wurden noch rege Fragen gestellt, die bereitwillig und ausführlich von Martin Naville beantwortet wurden. Alles in allem ein gelungener Abend!



Martin Naville

## Terminkalender

Datum	Zeit	Organisation	Anlass	Ort
01.05.19	10.30	FDP Rickenbach	Der bürgerliche 1. Mai Anlass mit FDP Ständerat Ruedi Noser	Schütti, beim Gemeindehaus Rickenbach
06.05.19	16.00	Stadt Winterthur	Dieter Kläy — Kantonsratspräsident Öffentliche Feier und Apéro <b>Anmeldung/siehe Seite 6</b>	Stadthaus Winterthur
25.05.19	09.30-12.00	FDP Winterthur	Neue Gemeindeordnung: Was wird neu? <b>Anmeldung/siehe unten</b>	Kirchgemeindehaus Liebestrasse
28.06.- 30.06.19		FDP Winterthur	Albanifest Königshof und Königsbar	Helfer und Helferinnen gesucht
03.07.19	19.00	FDP Andelfingen	Behördenapéro	Aussichtsrest. Guggere
04.07.19	19.30	FDP Frauen	Sicherheit im Ausgang ( <b>siehe unten</b> )	
07.07.19	ab 15.30	FDP Winterthur	125 Jahre FDP Winterthur <b>Anmeldung/siehe Seite 6</b>	
10.07.19	19.30	FDP Winterthur	<b>Parteiversammlung</b>	<b>Hotel Wartmann</b>
22.08.19		FDP Oberi	Sommeranlass (mit Anmeldung)	Maria und Ueli Zehnder
30.08.- 01.09.19		FDP Seen- Mattenbach	Seemer Dorfet	
07.09.19		FDP Andelfingen	Reise zum Felslabor Mont Terri (NAGRA)	Öffentlich / Details folgen
30.10.19	19.30	FDP Winterthur	<b>Parteiversammlung</b>	<b>Hotel Wartmann</b>

**FDP**  
Die Liberalen  
Frauen



**FDP**  
Die Liberalen  
Frauen Kanton Zürich

## Sicherheit im Ausgang

Im Kanton Zürich hat die Zahl der Tötlichkeiten und Körperverletzungen, vor allem begangen im Ausgang, deutlich zugenommen. Woran liegt das? Sind wir im Ausgang noch sicher? Gibt es bestimmte Verhaltensregeln? Was kann der Staat und was jeder einzelne beitragen zur Sicherheit? Diesen und vielen anderen Fragen gehen wir am 4. Juli nach. Drei Kurzreferate gefolgt von einer spannenden Podiumsdiskussion erwarten uns. Gemeinsam in den Ausgang, aber sicher!

• **Doris Fiala**  
Präsidentin FDP Die Liberalen Frauen Schweiz, Nationalrätin FDP



• **Dr. med. Thomas Knecht**  
Leitender Arzt Forensische Psychiatrie, Klinik für Psychiatrie, Psychiatrisches Zentrum Appenzell Ausserrhoden

• **Barbara Günthard-Maier**  
Stadträtin FDP, Departementsvorsteherin des Departements Sicherheit und Umwelt der Stadt Winterthur



• **Andy Börsig**  
Leiter WingTsun Schulen Winterthur, Schule für Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und Gewaltprävention

• **Dr. iur. Urs Hofer**  
Rechtsanwalt, Miliz-Militärpilot, Gemeinderat FDP Winterthur



• **Kajo Böni**  
Präsident der Bar- und Clubvereinigung Winterthur (BCVW), Geschäftsleitung Salzhäus GmbH

**Datum:** Donnerstag, 4. Juli 2019  
**Zeit:** 19.30 – 21.00 Uhr, anschliessend Apéro  
**Ort:** Kino Loge, Kinosaal, Oberer Graben 6, 8400 Winterthur  
**Eintritt:** frei (öffentlicher Anlass)  
**Anmeldung:** Erwünscht unter [www.frauen-fdp.ch/sicherheit](http://www.frauen-fdp.ch/sicherheit)



## Informations- / Diskussionsveranstaltung

### Neue Gemeindeordnung: Was wird neu

Samstag, 25. Mai, 9.30—12.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Winterthur

Momentan findet zum Entwurf einer neuen Gemeindeordnung, der «Verfassung» von Winterthur, eine Vernehmlassung statt. In diesem Erlass sind unter anderem die Organisation und die Zuständigkeiten der Behörden geregelt. Insbesondere wird darin auch die Stellung der Schulbehörden verankert. An der Veranstaltung wird der Entwurf vorgestellt. Die Diskussionen dienen dazu, die Haltung der FDP im Vernehmlassungsverfahren auszuloten.

Organisation: Felix Helg, Gemeinderat

Die umfangreichen Unterlagen sind elektronisch wie folgt abrufbar: [www.stadt.winterthur.ch](http://www.stadt.winterthur.ch) -> Organisation -> Verwaltung -> Stadtkanzlei

-> Vernehmlassung Totalrevision Gemeindeordnung

Anmeldung bis 19. Mai 2019 an [info@fdp-winterthur.ch](mailto:info@fdp-winterthur.ch)

### Impressum

Redaktion und Layout: Dieter Kläy, Monica Schaub und Patrick Brunner  
FDP Winterthur, Neumarkt 15, 8400 Winterthur  
Tel. 052 212 84 43, [info@fdp-winterthur.ch](mailto:info@fdp-winterthur.ch), [www.fdp-winterthur.ch](http://www.fdp-winterthur.ch)  
PC Konto 84-1190-2